

GSM Pulver

Spülmittel-Pulver für Geschirrspülmaschinen

ANWENDUNG:

Abwasch von alkalibeständigem Geschirr, rostfreiem Stahl, hitzebeständigem Kunststoff und Porzellan mit stabilen Dekorationen in industriellen Geschirrspülmaschinen. Für Aluminium geeignet.

ANWENDUNG & DOSIERUNG:

Das Produkt wird manuell dem Waschwasser zugesetzt.



<u>Wasserhärte</u>	<u>Dosierung pro l. Waschwasser</u>
0 bis 8°dH	2 g/ Ltr. Frischwasser
über 10°dH	4 g/ Ltr. Frischwasser

Die Nachdosierung richtet sich nach dem Verschmutzungsgrad der Lauge.

VORTEILE:

Hervorragende fettlösende und proteinentfernende Eigenschaften. Wirkt dem Aufbau von Proteinstoffen auf Geschirr entgegen.

PH – WERT:

In der Spüllauge bei korrekter Dosierung: 11,5

LAGERUNG:

Frostfrei lagern!

SICHERHEIT/ TECHNISCHE INFORMATION:

Siehe Eu – Sicherheitsdatenblatt, gemäß 1907/2006/EG

GEWICHTSTOLERANZ BEI ABFÜLLUNG:

<5 kg = +/- 10 gram. 5+10 kg = +/- 20 gram. Über 10 kg = +/- 100 gram..



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

GSM-Pulver

REACH registrierungsnummer

Nicht zutreffend

Sonstige Identifikationen

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Konzentrierte, professionelle Qualität

Der vollständige Text die erwähnte und identifizierte Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant

Demention GmbH
Lindenweg 90
25436 Tornesch

Kontaktperson

Günter Doose

E-mail

Info@demention.de

Druckdatum

11-10-2011

SDS Version

2.0

1.4. Notrufnummer

Demention GmbH, Herr Doose
Tel.: 04122-929111

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

▼ 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Reizend.

2.2. Kennzeichnungselemente

▼ Gefahrenpiktogramme



▼ Gefahrenhinweise

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. (R31)

Reizt die Augen und die Haut. (R36/38)

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. (R52/53)

Enthält

▼ Sicherheits hinweise	Allgemeines	-
	Prävention	Berührung mit den Augen vermeiden. Staub nicht einatmen.
	Reaktion	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
	Lagerung	-
	Entsorgung	-

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Kennzeichnungen

-

Anderes

WGK: nwg

VOC

-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

▼3.1/3.2. Stoffe

NAME: Natriumcarbonat
KENNNUMMERN: CAS-nr: 497-19-8 EWG-nr: 207-838-8 Index-nr: 011-005-00-2
GEHALT: 25-40%
DSD KLASSIFIZIERUNG: Xi;R36
CLP KLASSIFIZIERUNG: Eye Irrit. 2
H319

NAME: Natriummetasilikat pentahydrat
KENNNUMMERN: CAS-nr: 6834-92-0 EWG-nr: 229-912-9 Index-nr: 014-010-00-8
GEHALT: 5-15%
DSD KLASSIFIZIERUNG: C;R34 Xi;R37
CLP KLASSIFIZIERUNG: Skin Corr. 1B, STOT SE 3
H314, H335

NAME: Zink Sulphat
KENNNUMMERN: CAS-nr: 7446-19-7 Index-nr: 030-006-00-9
GEHALT: <1%
DSD KLASSIFIZIERUNG: Xn; R22 Xi; R41 N; R50-53
CLP KLASSIFIZIERUNG: Acute tox. 4, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1
H302, H318, H400, H410

NAME: triclosone sodium dihydrate
KENNNUMMERN: CAS-nr: 51580-86-0 EWG-nr: 220-767-7 Index-nr: 613-030-01-7
GEHALT: <1%
DSD KLASSIFIZIERUNG: Xn;R22 R31 Xi;R36/37 N;R50/53
CLP KLASSIFIZIERUNG: Acute tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1
H302, H319, H335, H400, H410

(*) Vollständiger Text der H/R-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

Weitere Angaben

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen..

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

Nach Hautkontakt

Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und zu waschen.

Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Sofort Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.

Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide. Einige Metalloxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten. Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen u. Ä. vermeiden. Bei Austritt in die Umwelt die Umweltbehörden vor Ort benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubbildung verhindern. Spray, wenn nötig mit Wasser zu vermeiden Staubbildung. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

Lagertemperatur

Trocken lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte

Keine Daten

DNEL / PNEC

Es liegen keine Daten vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

Allgemeine Hinweise

Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsplatz nicht gestattet.

Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

Expositionsgrenzwerte

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

Begrenzung der

Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

Schutzmaßnahmen

Keine besondere Massnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Keine besondere Anforderungen

Atemschutz

Keine besondere Anforderungen

Körperschutz

Keine besondere Anforderungen.

Handschutz

Keine besondere Anforderungen.

Augenschutz

Keine besondere Anforderungen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Farbe	Geruch	pH	Viskosität	Dichte (g/cm ³)
Fest	Weiß	Karakteristisch	11,5	-	1,15

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (°C)	Siedepunkt (°C)	Dampfdruck (mm Hg)
-	-	-

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)	Entzündlichkeit (°C)	Selbstentzündlichkeit (°C)
-	-	-
Explosionsgrenzen (Vol %)	Brandfördernde Eigenschaften	
-	-	

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser	n-octanol/wasser
Löslich	-

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in fett	Anderes
-	N/A

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Expositionswegen	Dosis

Natriummetasilikat pentahydrat	Rat	LD50	Oral	600-1350 mg/kg
Natriumcarbonat	Rat	LD50	Oral	4090 mg/kg
Natriumcarbonat	Rat	LC50	Inhalation	2,3 mg/l
Natriumcarbonat	Rabbit	LD50	Dermal	>2000 mg/kg
triclosone sodium dihydrate	Rat	LD50	Oral	735 mg/kg
triclosone sodium dihydrate	Rat	LC50	Inhalation	>50 mg/l
triclosone sodium dihydrate	Rabbit	LD50	Dermal	>2000 mg/l

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Prüfdauer	Dosis
Es liegen keine Daten vor.				

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Es liegen keine Daten vor.			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BFC
Es liegen keine Daten vor.			

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können. Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Abfall

Abfallschlüsselnummer (EWC)
07 07 99

Andere Kennzeichnungen

-

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach ADR und IMDG.

14.1 – 14.4

ADR/RID	UN-Nummer	Ornungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Transportgefahrenklassen	Verpackungsgruppe	Zusätzliche Informationen
IMDG	UN-no.	Proper Shipping Name	Class	PG*	EmS MP**
					Hazardous constituent

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(*) Packing group

(**) Marine pollutant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungs-beschränkungen

-

Bedarf für spezielle Bildungs

-

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Verwendete Quellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615

Europäische Abfallkatalog 2002.

Richtlinie 1999/45/EG (Gefährliche Zubereitungen)

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

ADR Ausgabe 2007

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Oktober 2000 (August 2004)

H/R-Sätze (Abschnitt 3)

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R31 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R34 - Verursacht Verätzungen.

R36 - Reizt die Augen.

R37 - Reizt die Atmungsorgane.

R41 - Gefahr ernster Augenschäden.

R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

R53 - Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

R36/37 - Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

Andere Symbole in Abschnitt 2 erwähnten

-

Anderes

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

mb

Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

11-10-2011

Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)

11-10-2011

